

Die Berge sind ein Haufen Müll

Roland Maurmairs „mons ex machina“ bei kooio.

Innsbruck – Er sei Medienkünstler und kein Maler, ist Roland Maurmair wichtig festzuhalten. Was ihn vom Malen keineswegs abhält: Und zwar Berge – heilige und herkömmliche, heimische und solche in fremden Ländern. Gemalt sind die „Bergbilder“ des in Wien lebenden Innsbruckers mit alten Schmierfetten der Nordkettenbahn. Das trocknet nicht, verläuft, und ist als Malmittel überhaupt denkbar ungeeignet. Egal. Ums Malen an sich geht es bei „mons ex machina“ ja nicht. Das erschließt sich in der nur noch bis morgen, Donnerstag, bei kooio gezeigten Ausstellung angesichts zweier von Maurmair konstruierten Maschinen. Der „Zerstörer“ raspelt, sofern man ihn mit jenem Abfall, der bei der seilbahntechnischen Erschließung der Alpen anfällt, füttert, jenes

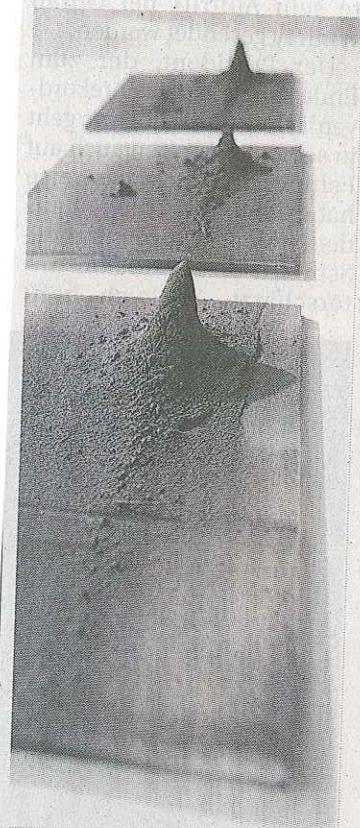


In Roland Maurmairs „Sternenzerstäuber“ fliegen die Funken. Foto: Böhm

Eisenpigment, das Maurmair wiederum in seine „Farbe“ mischt. Das ist eine reizvolle, kulturkritische Idee: Aus dem vom Menschen in den Bergen produzierten Müll entsteht der Urstoff für neue, denkbar naturferne Bergwelten. Der „Sternenzerstäuber“ funktioniert

nach ähnlichem konzeptuellen Gedanken, allerdings mit noch weitaus interessanterem Ergebnis: Auch dieser Kasten frisst Eisendreck, die Funken, die in seinem Inneren fliegen, türmen sich zu winzigen, skulpturalen Gebirgen, die die Maschine quasi als eigenständige Kunstprodukte verlassen. Weil in dem zu Staub zerfallenen alpinen Abfall auch ein wenig Schöpfungsgeschichte drinsteckt, hat Maurmair heilige, gemalte Berge wie den Fuji oder Mount Sinai im Rahmen der Premierentage in der Hungerburgbahn-Station Congress gezeigt. Nach Ende der Revisionsarbeiten sollen sie auch an anderen Stationen präsentiert werden. (jel)

kooio, Forum für Kunst und Kommunikation, Mariahilfstraße 40, Innsbruck. Mo, Di 11-15 Uhr, Mi bis Fr 17-20 Uhr, bis 11.11.



Die vom Künstler konstruierte Maschine produziert filigrane Berg-Skulpturen.

Foto: Thomas Böhm

TT vom 10 Nov. 2010